



„Über den Umgang mit dem schwangeren Mann“

Fortbildung für
FrauenärztInnen, Hebammen
und GeburtsvorbereiterInnen

in der Elternschule
am Klinikum Dritter Orden

am Mittwoch, 15. Februar 2012

haus der familie
kath. familienbildungsstätte
Schraudolphstraße 1 / Rgb.
80779 München

Tel.: 0 89 28 81 31-0
Fax.: 0 89 2 80 05 77

E-Mail: info@hausderfamilie.de
Homepage:
www.hausderfamilie.de



haus der familie
kath. familienbildungsstätte

Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München

Tel.: 0 89 17 95-0
Fax: 0 89 17 95-17 73

E-Mail: info@dritter-orden.de
Homepage: www.dritter-orden.de



KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS



haus der familie
kath. familienbildungsstätte



KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS



haus der familie
kath. familienbildungsstätte



KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. Hildebrandt als Leiter für unsere Fortbildung gewinnen konnten.

Folgende Themen werden im Workshop behandelt:

Tipps und Erfahrungen aus 15 Jahren Einbeziehung des Mannes in Schwangerenbetreuung, Geburtsvorbereitung und Geburt.

Man(n) wird Vater - und was nun? Nicht erst seit Einführung der Vätermomente in der Elternzeit haben die Forschung und insbesondere auch die Ratgeberliteratur den Mann/Vater entdeckt. Seit Beginn der 70er Jahre sind aus Amerika die ersten Forschungsergebnisse zu uns gekommen, und seit der Zeit reißt der Faden nicht ab. Der Mann in Schwangerschaft und Geburt ist dabei ein Aspekt unter vielen.

Das Bild und die Rolle des Mannes/Vaters waren in den letzten Jahrzehnten vielen Veränderungen unterworfen. Von den Extremen: „der werdende Vater muss draußen bleiben“, bis zur zwanghaften Anwesenheitspflicht bei der Geburt, wird in den letzten Jahren die Rolle des Mannes wieder neu bewertet.

Der Workshop wendet sich diesen Fragen zu und beleuchtet das Thema unter unterschiedlichsten Aspekten.

Wir heißen Sie herzlich willkommen am 15. Februar 2012 und freuen uns auf Ihre Anregungen, Fragen und weiterführende Diskussionen.

Schwarzmann

Dr. Brigitt Schwarzmann
Geschäftsführerin
Kath. Familienbildungsstätte

Sylvia Kloos

Sylvia Kloos
Kordinatorin Elternschule

Zeitplan

09:00 - 09:10 Uhr	Begrüßung
09:10 - 10:40 Uhr	Workshop
10:40 - 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 - 13:00 Uhr	Workshop
13:00 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:00 - 15:00 Uhr	Workshop
ca. 15:00 Uhr	Verabschiedung

Über den Umgang mit dem „schwangeren Mann“ – Tipps und Erfahrungen aus 15 Jahren Väterarbeit für die Einbeziehung des Mannes in Schwangerenbetreuung, Geburtsvorbereitung und Geburt

Workshop für Hebammen, Frauenärzte/Frauenärztinnen, Geburtsvorbereiterinnen.

Die Einbeziehung des Mannes und Vaters in das unmittelbare Geburtsgeschehen gehört zu den wichtigsten Entwicklungen der modernen Geburtshilfe. Wir durften in den letzten zwei Jahrzehnten eine ganze Reihe Veränderungen in den Kreißsälen und Wochenstationen erleben, die Ausdruck einer Neubesinnung und Humanisierung der Geburt sind. Neben dem sogenannten Rooming-in gehört die Anwesenheit des Vaters bei der Geburt zu den bedeutendsten Trends. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung verdient der „schwanger Mann“ und „werdende Vater“ auch weiterhin eine ernstzunehmende psychosoziale Betrachtung, weil er eben nicht zum traditionellen Gebären dazugehört. Die Anwesenheit des Vaters bei der Geburt ist eine kulturelle Errungenschaft von größter Bedeutung, für die uns jedoch wie so oft in vielerlei Hinsicht die biologische Ausstattung fehlt. Es ist eine Tatsache, dass die meisten Männer unzureichend vorbereitet in das Erleben der Geburt gehen. Es ist weiterhin eine Tatsache, dass viele Männer die Geburt als äußerst belastend wahrnehmen und dass psychosoziale Folgen mit dieser Erfahrung verbunden sein können. Und letztlich kann der Mann insbesondere in kritischen Situationen ein handfestes Problem für die Geburtsbegleitung werden.

Der Workshop richtet sich insbesondere an Menschen, die professionell Paare durch Schwangerschaft und Geburt begleiten. Zunächst wird die Stellung des Mannes in der modernen Familie beleuchtet und auf die historische Entwicklung dieses Männer- und Vaterbildes eingegangen. Daraus werden die psychosozialen Faktoren abgeleitet, die das Erleben von Vaterschaft mit allen freudvoll - bereichernden, aber auch mit den ambivalent - vermeidenden Aspekten prägen. Breiten Raum nimmt der Umgang mit den individuellen Männertypen während der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett ein, der auf eine optimale Vorbereitung, ein bereicherndes Erleben und auf die Prävention traumatischer Folgen ausgerichtet ist. Es werden Verhaltensregeln im Umgang mit dem Mann in geburtshilflichen Krisensituationen besprochen.

Im letzten Teil des Workshops geht es um Prävention und Therapie traumatischer Geburtserfahrungen bei Männern. Das Seminar endet mit einem Erfahrungsaustausch zur männerspezifischen Geburtsvorbereitung.

Seminarleitung: Dr. med. Sven Hildebrandt
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Geburtshaus, Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau;
Präsident der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung (DAfiGb);
Präsident der Internationalen Gesellschaft für prä- und perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)

Termin: Mittwoch, 15. Februar 2012,
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tagungsort: Klinikum Dritter Orden
Vortragssaal Ausbildungsinstitut
für Krankenpflege
Franz-Schrank-Str. 4
80638 München

Wegbeschreibung: unter "www.dritter-orden.de"

Voranmeldung erbeten

Leitung: Frau Sylvia Kloos
haus der familie, Elternschule

Anmeldung unter: www.hausderfamilie.de

bei Rückfragen: Telefon: 089 288131-0

Teilnahmegebühr: 50,- Euro inkl. Pausengetränke und Mittagessen
30,- Euro für MitarbeiterInnen des Klinikums und der Kath. Familienbildungsstätte

Kinderärzte und Frauenärzte, die an der Fortbildung teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen. Bei der Bayerische Landesärztekammer sind CME-Punkte beantragt.